

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Sprengtrichter auf der Combres-Höhe</p> <p>Museum: Lippisches Landesmuseum<br/>Ameide 4<br/>32756 Detmold<br/>(0 52 31) 99 25 0<br/>mail@lippisches-landesmuseum.de</p> <p>Sammlung: Kunstgeschichtliche Sammlung</p> <p>Inventarnummer: K0160/2014</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Der Lehrer Fritz Lohmann, geboren 1878 in Rischenau im Fürstentum Lippe, wurde im Ersten Weltkrieg an der Westfront in Frankreich eingesetzt. In einer Reihe von Zeichnungen hielt er den Alltag eines Soldaten an der Front fest und verarbeitete seine Kriegserlebnisse. Im Vordergrund rechts liegt ein Totenschädel. Dahinter zieht sich ein Holzsteg durch die zerstörte Landschaft, neben einem angedeuteten Sprengtrichter her. Holzsparren und Stacheldrahtstücke ragen im Hintergrund in die Luft. Signatur "F.L. 1918"

## Grunddaten

Material/Technik: Pappe, Bleistiftzeichnung  
Maße: H 9,5 cm, B 14,2 cm

## Ereignisse

Signiert      wann      1918  
                  wer      Fritz Lohmann (Lehrer) (1878-1950)  
                  wo      Westfrankreich (Region)

[Geographischer Bezug]      wann  
  wer  
  wo      Westfrankreich (Region)

[Zeitbezug]      wann      1914-1918  
                                  wer  
                                  wo

## Schlagworte

- Frontkämpfer
- Westfront (Erster Weltkrieg)
- Zerstörung